

Postwachstumsnarrative in österreichischen Geographie- und Wirtschaftskunde-Schulbüchern

Das Narrativ als kritisch-reflexives Lernangebot

Eibl, Dominik; Pädagogische Hochschule Steiermark

FORSCHUNGSFRAGE

Geben Geographie- und Wirtschaftskunde-Schulbücher Schüler:innen eine Möglichkeit, bestehende Narrative kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren, oder werden sie monoperspektivisch als „allgegenwärtig“ gesehen?

THEORETISCHER HINTERGRUND

Das Narrativum im Schulbuch präsentiert den Raum aus der Sicht seiner Akteur:innen. Ergänzend werden diese Erzählungen von den Lernenden interpretiert, auf einen Kontext bezogen und durch weitere Fakten und Erzählungen vertieft (Lütje & Budke, 2021). Eine fehlende Kritik der hegemonialen Narrative und die damit verbundene monoperspektivische Betrachtung der derzeit bestehenden globalgesellschaftlichen Herausforderungen, „würden das Indoktrinationsproblem einer BNE nur an eine andere Stelle verlagern“ (Pettig, 2021, S.9).

ERSTE ERGEBNISSE

Tab.2: Vergleich zwischen dem Schulbuch „Global 6“ und „Geospots HLW“ mit dem Fokus auf die Energiewende und Energiekonsum in der Zukunft. Eigene Darstellung.

GEOSPOTS HLW	GLOBAL 6
<ul style="list-style-type: none"> Suffizienz als einziger Ausweg Personalisierung der globalen Klimakatastrophe auf das Individuum Moralisierender, belehrender „Ton“ ohne Handlungsoptionen Repräsentation des „richtigen Weges“ durch vermehrten Einsatz der Windenergie 	<ul style="list-style-type: none"> Europäischer Gemeinschaftsgedanke Mehrfache Handlungsoptionen Schreibt der Industrie eine ebenso große Verantwortung zu, wie der Politik und Gesellschaft

(GEPLANTE) METHODEN

Ausgehend von einer qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring (2015) werden fünf konkrete Themenfelder der Bücher auf ihre dargestellten Narrative untersucht. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Kategorien „Everyday life“ (*Do the exercises have relevance for everyday life?*) und „Action-orientation“ (*Are the exercises action-orientated?*) gelegt (Kowasch, 2017).



Tab.1: Herangezogene Schulbücher und Schulbuchreihen der Analyse (Stand Mai 2022). Eigene Darstellung.

VERLAG	TITEL	JAHRGANGSSTUFE	JAHR DER PUBLIKATION	SEITEN
ÖBV	Global 6	10. Schulstufe	2020	160
ÖBV	Global 7	11. Schulstufe	2016	160
Veritas	GEOSpots 5 bis 6	9./10. Schulstufe	2020	242
Veritas	GEOSpots 7 bis 8	11./12. Schulstufe	2020	306
Veritas	GEOSpots 1 bis 2	10./11. Schulstufe	2021	330
Veritas	GEOSpots HLW	11./12./13. Schulstufe	2018	353
Veritas	Hotspots HTL 1	9. Schulstufe	2019	154
Veritas	Hotspots 3	11./12. Schulstufe	2016	210
Veritas	Geografisch	9. Schulstufe	2022	169

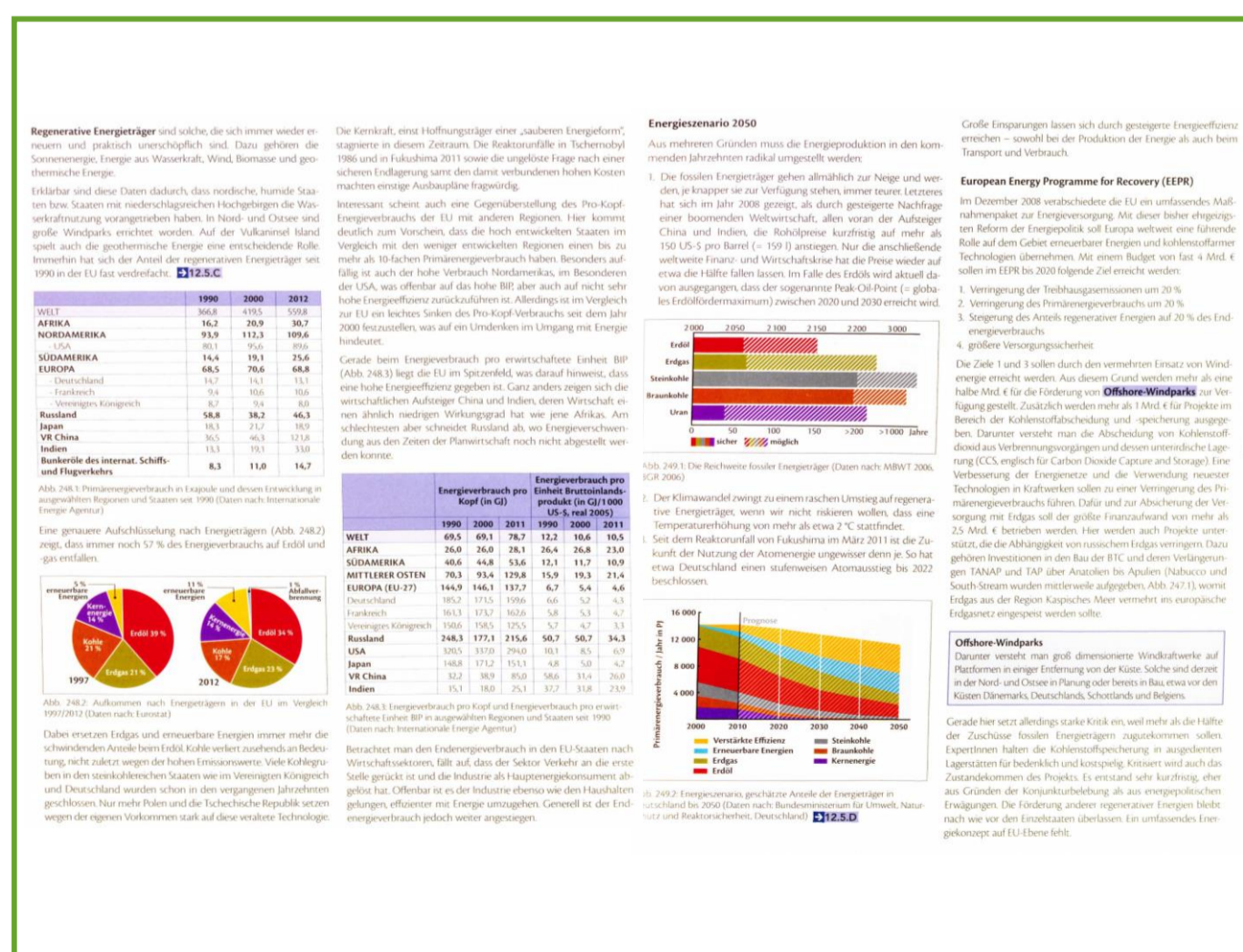
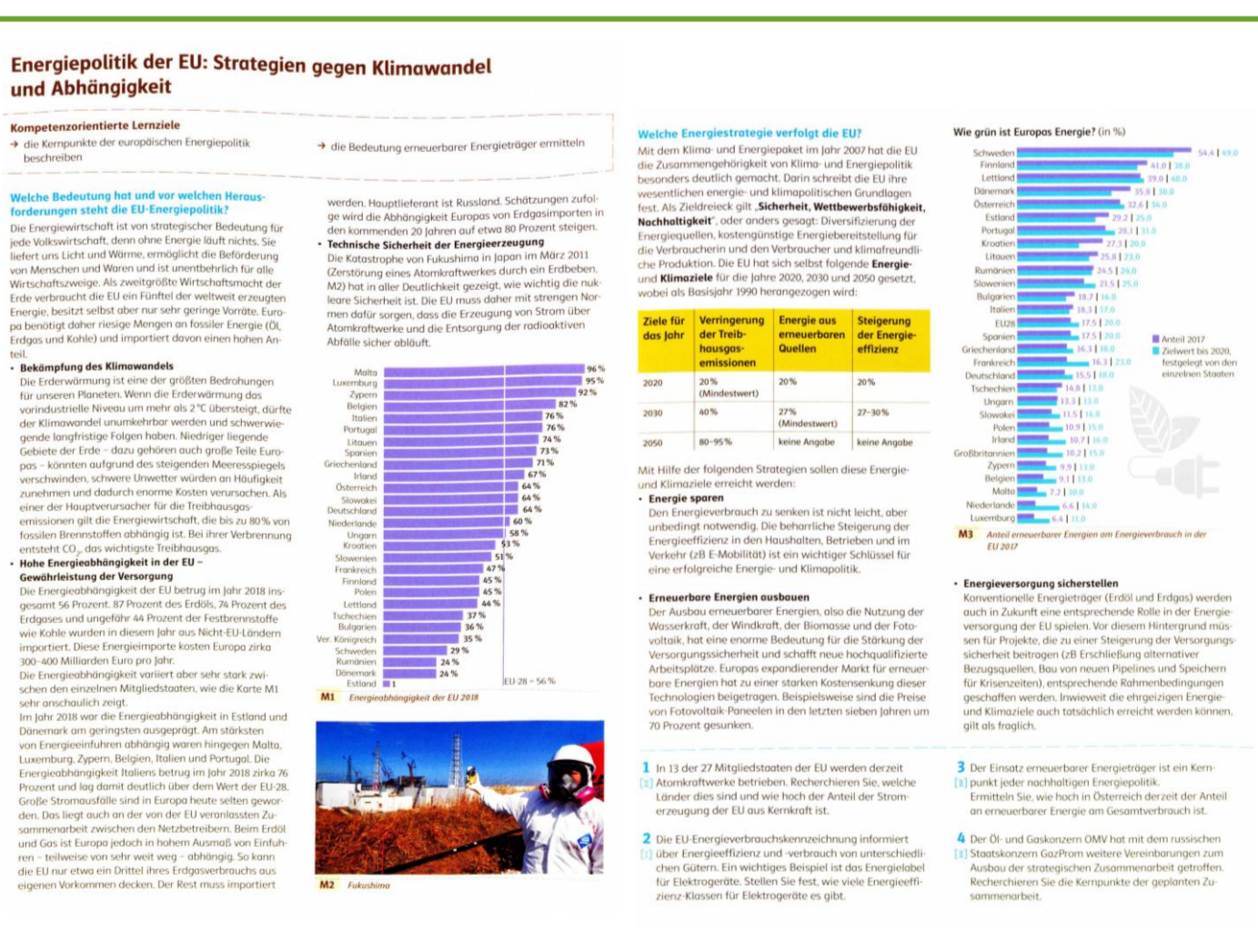


Abb. 1: Darstellung des Energieverbrauchs, der Energiepolitik und konkreter Handlungsoptionen im Schulbuch „Global 6“ (Dittrich et al. 2020, S.102f).

Abb. 2: Globaler Energieverbrauch und Energiekonsum der Zukunft im Schulbuch „Geospots HLW“ (Germ et al. 2018, S. 248f).

Germ, A., Hochreiner, F., Mayrhofer, G., & Part, F. B. (2018). *Geospots HLW. Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft*. Linz: Veritas.
Dittrich, E., Dorfinger, J., Fridrich, C., Fuhrmann, B., Kögl, G., Mayer, E., & Müllner, I. (2020). *Global 6. Geographie und Wirtschaftskunde*. Wien: ÖBV.
Kowasch, M. (2017). *Resource Exploitation and Consumption in the Frame of Education for Sustainable Development in German Geography Textbooks*. RIGEO, 7(1), S. 48-79.

Lütje, A., & Budke, A. (2021). „Es sind doch Begegnungen, wonach wir suchen“ Narration und Emotionalität im Geographieschulbuch. *GW-Unterricht*, 16(1), S. 35–50. doi:10.1553/gw-unterricht161535
Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken*. Weinheim/Basel: Beltz.
Pettig, F. (2021). *Transformative Lernangebote kritisch-reflexiv gestalten*. Fachdidaktische Orientierungen einer emanzipatorischen BNE. *GW-Unterricht*, 34(2), S. 5-17. doi:10.1553/gw-unterricht16255